

## **Golf-Inklusionstag im GC Lohersand**

# **Special Olympics goes Golf**

### **Kolja Hause**

Das Thema Inklusion ist im Golfsport perfekt aufgehoben. Darüber waren sich am 6. Juni im GC Lohersand alle Beteiligten des Golf Inklusionstages einig. 49 Sportlerinnen und Sportler aus inklusiven Projekten aus ganz Schleswig-Holstein und darüber hinaus waren der gemeinsamen Einladung von Special Olympics Schleswig-Holstein sowie des Golfverbandes Schleswig-Holstein (GVSH) gefolgt, um entweder am 9-Löcher-Wechselschlag-Teamwettbewerb mit anschließendem Einzelgeschicklichkeitswettbewerb oder am Schnuppertraining teilzunehmen.

„Mit dem Medienturnier des GVSH zum Thema Inklusion im GC Lohersand vor zwei Jahren und den Golf-Special Olympics-Wettbewerben im G&LC Gut Uhlenhorst 2018 konnten wir bereits mehrfach für unsere Sportart Aufmerksamkeit erregen“, erinnert sich Dieter Lutz von Special Olympics Schleswig-Holstein. „Dass in diesem Jahr neben den Teilnehmern aus vier schleswig-holsteinischen Werkstätten auch noch international erfahrene Turnierspieler beim Inklusionstag an den Start gehen, übertrifft dennoch alle unsere Erwartungen.“

So konnten sich am 6. Juni im GC Lohersand neben der Würzburgerin Sarah Rinkowitz, u.a. Teilnehmerin der Special Olympics Weltspiele in Los Angeles 2015, auch Natalie Hauptmann aus Langenfeld sowie Petra Pithan vom GC Paderborner Land, Teilnehmerin der SO-Weltspiele 2019 in Abu Dhabi, in die Siegerlisten eintragen. Für Petra Bönninghausen, Inklusionsbeauftragte des GC Lohersand, war dieses illustre Teilnehmerfeld auf ihrem Heimatplatz die ideale Chance, um auch den eigenen Clubmitgliedern mit Handicap, die sie selbst seit Jahren betreut und die inzwischen komplett in das Clubleben integriert sind, eine außergewöhnliche sportliche Plattform zu bieten.

„Neben unseren Golfern der Werkstätten Rendsburg-Eckernförde konnten wir mit dieser Veranstaltung Interessierte aus den Schleswiger Werkstätten, sowie aus dem Eiderheim Flintbek und Drachensee Kiel in Lohersand begrüßen“, freut sich Bönninghausen, die auf Nachfrage erfuhr, dass die dortigen Leitungen bereits erwägen, eigene Golfgruppen ins Leben zu rufen.

Noch während der Siegerehrung bedankte sich Heinrich Heyne, Inklusionsbeauftragter des Golfverbandes Schleswig-Holstein, beim ausrichtenden Club und der gastgebenden Clubpräsidentin Regina Kasten, auf

deren Bitte sich sogar einige Clubmitglieder der Seniorenrunde als Viererpartner im Inklusionsturnier zur Verfügung stellten. Außerdem sprach er seinen Dank der Sportjugend Schleswig-Holstein aus, die Fördermittel für eine temporäre behindertengerechte Außentoilette bewilligte.

#### Bilder

- 1 Stargast Sarah Rinkowitz war extra aus Würzburg angereist.
- 2 Siegerehrung mit u.a. Sarah Rinkowitz (4.v.l.) und Petra Pithan (5.v.l.).
- 3 Atemzentriertes Koordinationstraining.